

Martin Rensing  
Oster 408  
48607 Ochtrup

Von der Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen  
öffentlich bestellter und vereidigter  
Sachverständiger für Baumpflege,  
Verkehrssicherheit von Bäumen  
und Baumwertermittlung

# Dokumentation des Vitalitäts- und Gesundheitszustandes eines Baumbestandes

für



**Stadt Emsdetten**

**Technisches Gebäudemanagement**

---

# **Baumkontrollbericht**

## **über den Baumbestand auf dem Gelände des in Planung befindlichen neuen Baubetriebshofes der Stadt Emsdetten an der Gustav-Wayss-Straße**

### **Stand: 10 / 2019**

---

Datum: 05.12.2019



Verfasser: Martin Rensing  
Oster 408  
48607 Ochtrup

Forstingenieurbüro Schlüter  
Müritzweg 8  
48317 Drensteinfurt

**Dokumentation des Baumbestandes auf dem Grundstück**  
**Gemarkung Emsdetten, Flur 8, Flurstück 550**  
**auf seinen Gesamtzustand**

- *Seite 1:* Deckblatt
- *Seite 2 - 3:* kurze tabellarische Auflistung der wichtigsten Daten
- *Seite 4 - 8:* ausführliche Beschreibung des Standortes und der Vorgehensweise
  
- *Seite 9 - 21:* Dokumentation des Bestandes Teilbereich I
- *Seite 22 - 23:* mögliche Auswirkungen und Handlungsempfehlungen Teilbereich I
  
- *Seite 24 - 32:* Dokumentation des Bestandes Teilbereich II
- *Seite 33:* mögliche Auswirkungen und Handlungsempfehlungen Teilbereich II
  
- *Seite 34 - 36:* Dokumentation des Bestandes Teilbereich III
- *Seite 37:* mögliche Auswirkungen und Handlungsempfehlungen Teilbereich III
  
- *Seite 38 - 40:* Dokumentation des Bestandes Teilbereich IV
- *Seite 41:* mögliche Auswirkungen und Handlungsempfehlungen Teilbereich IV
  
- *Seite 42 - 44:* Allgemeine Erläuterungen zum Wurzelwachstum von Bäumen

**Auftraggeber:** Stadtverwaltung Emsdetten, Technisches Gebäudemanagement

FD 63/652, Am Markt 1, 48282 Emsdetten

**Auftrag erteilt:** Ihr Auftragsschreiben vom 09.10.2019 durch Herrn Bosse

**Ortstermin zur Datenaufnahme am:** 15.10.2019,

Nachbeauftragung vom 08.11.2019 am 28.11.2019

**Anwesend beim Ortstermin:**

Herr Bosse und Herr Antemann zur Einweisung vorab am 02.10.2019

Unterzeichner und Herr Schlüter, Forstingenieurbüro Schlüter

**Grund der Untersuchung:** Dokumentation des Zustandes des vorhandenen Baumbestandes auf Grund der geplanten Überbauung des Geländes

**Anzahl und Art der untersuchten Bäume:** 70 Bäume unterschiedlicher Gattungen

**Art der Untersuchung:** visuelle Kontrolle der Bäume und anschließender schriftlicher und bildlicher Dokumentation des Gesundheits- und Vitalitätszustandes

**Verwendete zusätzliche Hilfsmittel:**

Digitalkamera

Kleinwerkzeuge

## Allgemeines

Die Stadt Emsdetten plant den Neubau eines Baubetriebshofes. Dazu wurde bereits ein entsprechendes Grundstück erworben.

Es handelt sich hierbei um das Grundstück Gemarkung Emsdetten, Flur 8, Flurstück 550, einem ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesen an der Gustav-Wayss-Straße (Im Holtkamp 3).

Auf dem Gelände befindet sich ein gestalterisch wertvoller Altbaumbestand.

Die Bäume haben neben der gestalterischen Funktion zahlreiche, hier nicht näher beschriebenen wohlfahrtswirkirische Funktionen sowohl für das Grundstück als auch für die nähere Umgebung sowie eine hohe orts- und landschaftsbildprägende Bedeutung.

Zudem besitzen die Bäume als potentielle / bestätigte Niststätten für höhlen- und baumbewohnende / brütende Individuen etc. im innerstädtischen Bereich einen großen ökologischen Wert und sind durch Schattenwurf, Staubfiltrierung, Sauerstoffproduktion etc. von hoher wohlfahrtswirkirischer Bedeutung.

Nach den zur Verfügung gestellten Planunterlagen und Erläuterungen vor Ort muss das Grundstück für den Neubau des Baubetriebshofes der Stadt Emsdetten vollständig und großflächig überplant werden.

Dazu sind auch im Bereich des Altbaumbestandes nicht unerhebliche Eingriffe über die ursprünglich bestehenden Verkehrsflächen und Gebäudegrundrisse hinaus bis in den Nahbereich der Bäume erforderlich.

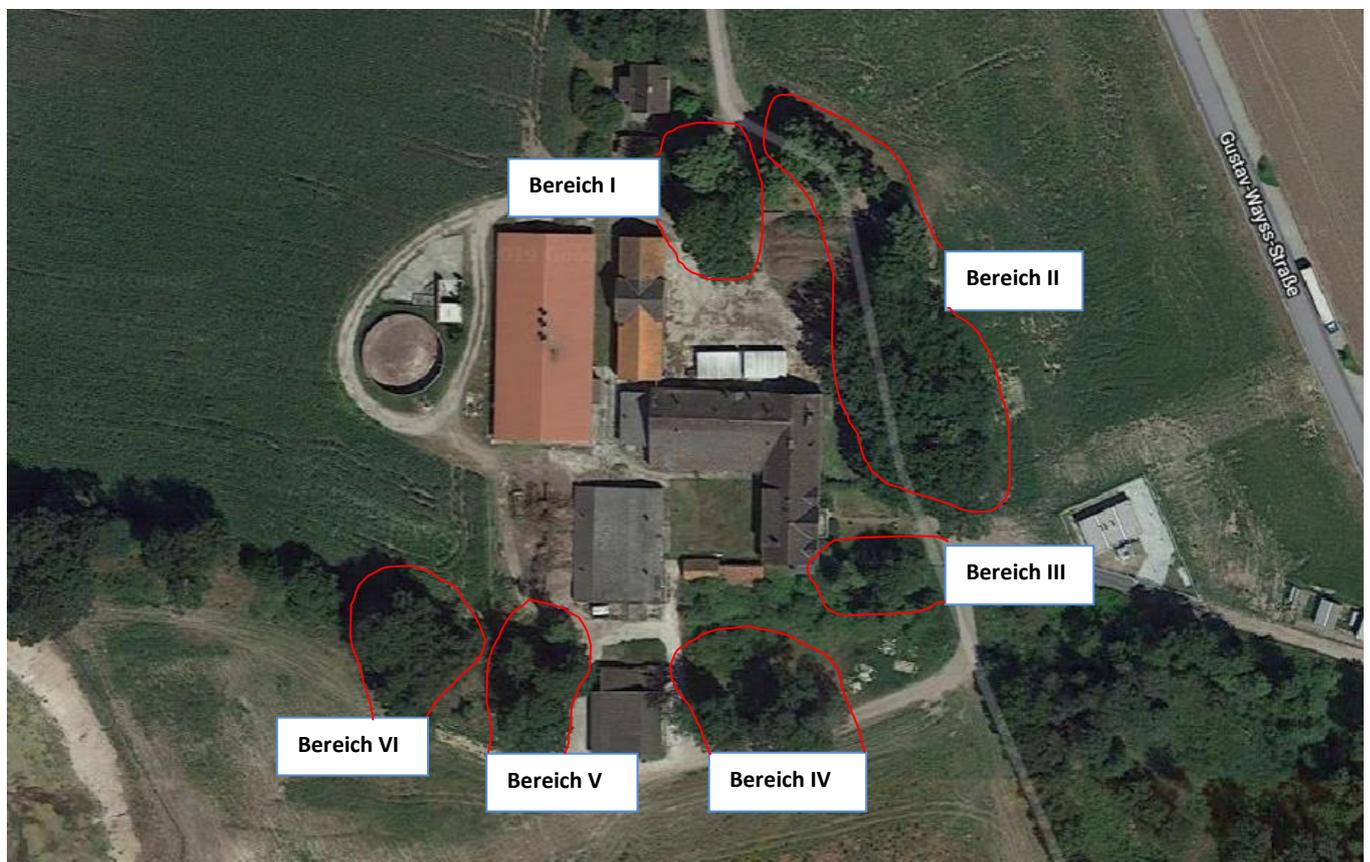
Dadurch sind auf Grund der z.T. bereits jetzt oftmals eher suboptimalen Standortverhältnisse entsprechende Konfliktsituationen hinsichtlich des fortbestehen des Baumbestandes in einem vitalen und verkehrssicheren Zustand vorprogrammiert.

Um die Auswirkungen der Baumaßnahme auf den Baumbestand hinsichtlich seiner zukünftigen Verkehrssicherheit und Vitalität zu minimieren oder ob es u.U. sinnvoller ist Bäume auf Grund ihres Gesundheitszustandes und / oder zu erwartender geringer Reststandzeit auf Grund unvermeidlicher Eingriffe in das Wurzelsystem vorzeitig zu entnehmen, ist es erforderlich den Baumbestand in seinem bestehenden Zustand zu kennen und zu dokumentieren.

Alle Altbäume auf dem Gelände wurden daher eingehend auf ihren Allgemeinzustand, ihre Vitalität und ihre derzeitige Verkehrssicherheit bzw. möglicher Auswirkungen der Vorschäden hinsichtlich der zukünftigen Verkehrssicherheit und Vitalität überprüft.

Um die Dokumentation übersichtlicher zu gestalten und um Schutzmaßnahmen kleinräumig abstimmen zu können, wurde der Baumbestand sechs Einzelabschnitten zugeordnet.

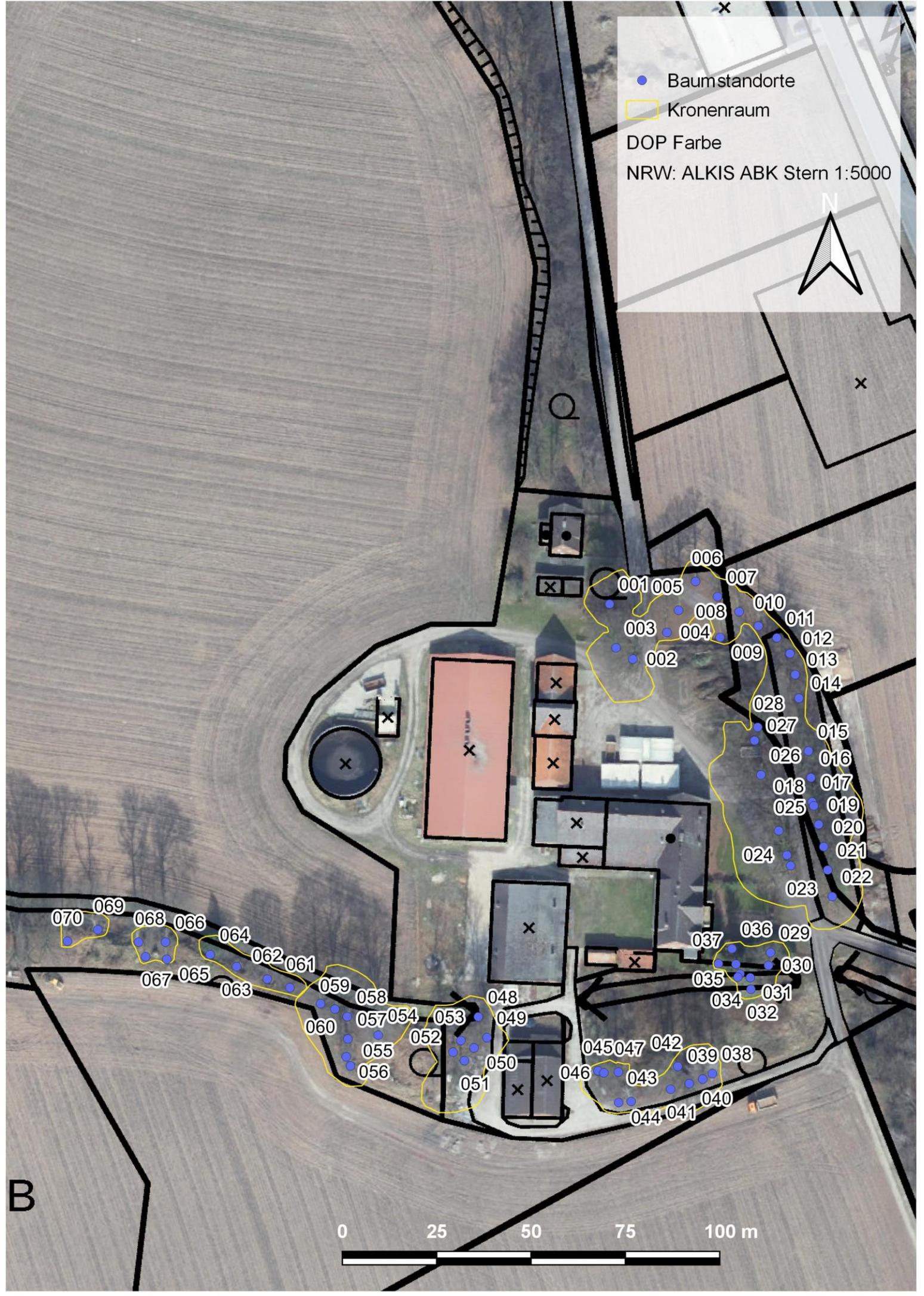
Siehe hierzu die nachfolgende Skizzierung auf dem Luftbild<sup>1</sup> mit der vom Unterzeichner vorgenommenen Aufteilung = rote Abgrenzungslinien.



<sup>1</sup> Quelle: Google Maps

- Baumstandorte
- Kronenraum

DOP Farbe  
 NRW: ALKIS ABK Stern 1:5000

B



Zur Beurteilung der möglichen Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit und Vitalität bzw. dauerhaften Erhalt in dem gegebenen Zustand und zur Entscheidungsfindung über die weitere Verfahrensweise, beauftragten sie den Unterzeichner mit der eingehenden Begutachtung der Bäume und der Standortverhältnisse.

Bestandteil der Begutachtung ist daher neben der Dokumentation des Zustandes, die Erläuterung grundsätzlicher Schutzmaßnahmen um den Baumbestand auch zukünftig in dem gegebenen Zustand zu erhalten bzw. nicht Bäume mit einer negativen Entwicklungsprognose zu dokumentieren.

Detaillierte Schutzmaßnahmen sind jedoch erst dann abzustimmen, wenn genaue Vorgaben über den geplanten Endausbau vorliegen. Zum jetzigen Zeitpunkt können daher nur grundsätzliche Schutzmaßnahmen und Einschätzungen vorgenommen werden.

Ein Ortstermin zur Begutachtung der Bäume / der Standortverhältnisse und Verifizierung dieser grundsätzlichen Schutzmaßnahmen fand am 15.10.2019 statt.

Alle Bäume wurden visuell nach den anerkannten Kriterien der FLL-Baumkontrollrichtlinien auf Schäden und Defektsymptome im Stamm und Kronenbereich vom Boden aus untersucht.

Im Zuge der Untersuchung wurden die Bäume entsprechend den Richtlinien und Empfehlungen der FLL<sup>2</sup> zur Schadstufenbestimmung für Bäume an Straßen und in der Stadt<sup>3</sup> in die zutreffende Kategorie eingeteilt.

Die Vitalität wird in fünf Stufen unterteilt.

Dabei bedeutet „0“ keine bis geringe Schäden und „4“ sehr stark beschädigt oder tot. In der anschließenden Tabelle werden diese Zusammenhänge grafisch dargestellt.

Kennt man den Vitalitätszustand eines Baumes lassen sich, hierauf basierend, die erforderlichen Pflegemaßnahmen aufbauen und dessen Erhaltungswürdigkeit abschätzen.

Bei bereits vorgeschädigten Bäumen wirken sich zusätzliche Eingriffe, gleich welcher Art biologischer oder abiotischer Natur, wesentlich gravierender aus als bei vitalen Bäumen.

---

<sup>2</sup> Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung, Landschaftsbau e.V.

<sup>3</sup> Zutreffendes in der Einzelbaumbeschreibung

## Vitalität und Schadstufe der Bäume

In der Tabelle werden Bäume in Schadstufen aufgrund von Vitalzuständen beschrieben.

Abbildung modifiziert aus (GALK-Arbeitskreis-Stadtbäume, 2002).

Schad- stufe	Schädi- gungs- grad [%]	Zeichen	
<b>0</b> gesund bis leicht geschädigt	0 -10 [%]		
<b>1</b> leicht bis mittelstark geschädigt	>10 - 25 [%]		
<b>2</b> mittelstark bis stark geschädigt	>25 - 60 [%]		
<b>3</b> stark bis sehr stark geschädigt	>60 - 90 [%]		
<b>4</b> sehr stark geschädigt bis absterbend/ tot	>90 -100 [%]		

Die Vitalität und die Verkehrssicherheit müssen jedoch getrennt voneinander betrachtet werden.

Der Vitalitätszustand eines Baumes kann daher abweichend von der Verkehrssicherheit sein.

Selbst ein vitaler Baum kann durch großvolumige Ausmorschungen nicht mehr stand- oder bruchssicher sein.

Andererseits kann ein Baum der Vitalitätsstufe 3 oder 4 durchaus noch einige Zeit als verkehrssicher eingestuft werden.

Ist in der anschließenden Einzelbaumdokumentation die Vitalitätsstufe 0 angegeben, sind die Verzweigungsstruktur im Feinastbereich der Kronenperipherie, der Triebgrößenzuwachs je Vegetationsperiode und auch die Ausbildung der Belaubung in Größe, Form und Farbgebung sowie die Belaubungsdichte jeweils arttypisch und jahreszeitlich entsprechend.

Auch der Totholzanteil entspricht dann jeweils einem vitalen Baum dieser Gattung, Altersklasse und Pflegezustandes.

Ist hinter der Vitalitätsstufe ein Minuszeichen (z.B. 1 -) angegeben, sind bereits leichte Einschränkungen in der jeweiligen Vitalitätsstufe erkennbar.

Ist die Vitalitätsstufe mit einer Staffelung (z.B. 0 – 1 bzw. 1 – 2), angegeben, ist bereits eine deutliche Tendenz in die jeweils höhere = schlechtere Vitalitätsstufe vorhanden.

In der beiliegenden Kurzbeschreibung der Einzelbäume wurde neben der Baumart und den erkennbaren Vorschäden daher auch die Vitalitätsstufe angegeben.

Durch diese Einteilung in Vitalitätsstufen sind vorgeschädigte Bäume schneller zu identifizieren und lassen sich leichter in einen verkürzten Kontrollrhythmus einteilen.

Ist neben den Vorschäden auch die Vitalitätsstufe bekannt, kann zudem die Entwicklung eines Baumes hinsichtlich seiner zu erwartenden Reststandzeit verlässlicher eingeschätzt und dessen gesamte Entwicklung in einer Historie nachvollzogen werden.

### **Ablauf der Dokumentation**

Bei dem vorab am 02.10.2019 durchgeführten Ortstermin wurden dem Unterzeichner vor Ort entsprechende Planungsunterlagen bzw. Entwürfe übergeben und erfolgte durch Herrn Bosse und Herrn Antemann eine Einweisung in die bisherigen Planungen und Besitzverhältnisse bzw. des Umfanges des Baufeldes.

In der anschließenden Kurzbeschreibung der Einzelbäume sind alle am Standort vorhandenen Altbäume hinsichtlich der für die Planung u.U. relevanten Daten wie Baumhöhe, Kronendurchmesser, Stammumfang, Vitalitätsstufe und eventuelle Vorschäden gelistet.

Die Baumhöhe wurde geschätzt, der Kronendurchmesser jeweils grob abgeschritten und der Stammumfang in einem Meter Höhe gemessen.

Zur besseren Übersicht und Orientierung wurde der Bestand, wie bereits beschrieben, in sechs Bereiche aufgeteilt und mit fortlaufenden Baumnummern (1 bis 60) in einem erstellten Lageplan gekennzeichnet. siehe Luftbild auch Seite 4 und eingefügtem Lageplan

Der **Bereich I** entspricht der im nördlichen Abschnitt stehenden Baumgruppe.

Der **Bereich II** entspricht der östlichen Baumreihe / abgrenzenden alleeähnliche Pflanzung.

Der **Bereich III** entspricht einer kleinen Baumgruppe im südlichen Bereich entlang der Böschung des Bachlaufes

Der **Bereich IV** entspricht der Baumgruppe östlich der noch bestehenden Scheune südlich des Bachlaufes

Der **Bereich V** entspricht der Baumgruppe westlich der noch bestehenden Scheune südlich des Bachlaufes

Der **Bereich IV** entspricht der am westlichsten gelegenen Baumgruppe am Bachlauf innerhalb des überplanten und vor Ort am 02.10.2019 erläuterten Baufeldes

Die angegebenen Baumnummern wurden fortlaufend von 1 – 60 über alle Teilbereiche vergeben.

Der Standort ist neben der Baumliste auch in dem angefertigten Lageplan nachvollziehbar.

Alle Baumstandorte wurden per GPS-Ortung mit einer Genauigkeit von + / - 2 Metern eingemessen.

### **Allgemeine Aussagen für alle Bäume zutreffend**

Bedingt durch die Standortbedingungen innerhalb des Bestandes üben die Bäume, soweit sie nicht weitgehend solitär stehen, einen hohen gegenseitigen Schatten- und Konkurrenzdruck auf einander aus.

Die Mehrzahl der Kronen konnte sich somit nicht mit einer arttypisch gleichmäßig aufgebauten breiten Krone entwickeln, sondern mussten im Konkurrenzkampf um Licht je nach Standort entweder an den Bestandsrändern Kronen mit weitausladenden und überhängenden Kronenteilen oder im Bestandsinneren mit einem untypisch hohen und schlanken Gesamtaufbau ausrichten.

Zu berücksichtigen ist auch die zukünftige Wegeföhrung innerhalb des Geländes bzw. die Zuwegung auf das Gelände sowie die Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen.

Eingriffe in den Wurzelraum der Bäume sind auf Grund der geplanten Nutzung somit vorprogrammiert.



## Standörtliche Besonderheiten

Alle Bäume dienen als Solitär oder als Bestandteil von Baumgruppen bzw. Baumreihen der gestalterischen Außenwirkung des Geländes.

Ursprünglich bestand auf dem Grundstück eine landwirtschaftlich genutzte Hofstelle mit zahlreichen Ställen und Nebengebäuden.

Zum Zeitpunkt der Begehung durch den Unterzeichner waren mit Ausnahme einer Scheune und der diese umgehenden Wegeflächen im südlichen, ehemals bebauten Areal alle Gebäude bereits abgerissen und Wegeflächen zurückgebaut worden.

In Teilen wird das Gelände bereits jetzt durch den städtischen Baubetriebshof als Lagerfläche genutzt.



Es ist nicht auszuschließen, aber auch nicht eindeutig erkennbar, ob es bereits zu nachhaltig sich auswirkenden Beeinträchtigungen des Wurzelraumes bzw. Wurzelschäden gekommen ist.

Etwa in Ost-West-Richtung durchschneidet ein Bachlauf den südlichen Geländeteil. Dieser soll nach einer Planungsvariante und Erläuterungen u.U. in seinem bisherigen Verlauf vollständig verfüllt und umgeleitet werden.

Die Bäume der Teilbereiche 3 – 6 befinden sich jedoch in unmittelbarer Nähe des Bachlaufes bzw. stehen innerhalb dessen Böschung.

Der südlich des Bachlaufes gelegene Geländeteil des Grundstücks liegt zudem in weiten Teilen deutlich oberhalb des Niveaus des nördlichen Bereiches.



## Beschreibung des Baumbestandes in den Teilbereichen

### Teilbereich I, Baum Nr. 1 - 3



Der Teilbereich I umfasst insgesamt drei Altbäume. Es handelt sich um eine Eiche, eine Buche und eine Linde, welche relativ mittig im Bereich der jetzigen Zufahrt im nördlichen Geländeteil stehen.

Auf Grund der Standortverhältnisse und sichtbaren Bodenstrukturen ist nicht auszuschließen, dass es bereits zu Eingriffen in das Wurzelsystem der Bäume gekommen ist.

**Baum Nr. 1**

**Linde**

**Höhe ca.: 26-28m**

**Kronendurchmesser: 16x13m**

**Stammumfang: 300cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- zweistämmiger Kronenaufbau
- Kronentotholz bis Starkast
- keine erkennbaren Vorschäden / Defizite
- u.U. Wurzelschäden, vermutete Eingriffe stellenweise bis < 2 m an den Stamm



**Baum Nr. 2**

**Eiche**

**Höhe ca.: 26-28m**

**Kronendurchmesser: 25x17m**

**Stammumfang: 366cm**

**Vitalitätsstufe: 0-1**

- leichter Schrägstand
- Kronentotholz bis Grobast
- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite
- asymmetrischer Kronenaufbau
- u.U. Wurzelschäden durch Rückbauarbeiten





**Baum Nr. 3**

**Buche**

**Höhe ca.: 26-28m**

**Kronendurchmesser: 15x15m**

**Stammumfang: 325cm**

**Vitalitätsstufe: 1**

- Kronentotholz bis Grobast
- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite

## **Zusammenfassung Bereich I**

### **Baum Nr. 1; 2 und 3**

#### **Vitalität - Verkehrssicherheit**

Bei allen drei im Bereich I stehenden Bäumen sind keine signifikanten Vorschäden erkennbar, welche nachhaltig negative Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit und Reststandzeit haben.

Bei unveränderten Standortbedingungen und umsichtiger Planung und Bauausführung unter strikter Schonung des Kronentraufenbereiches und damit einem großzügig bemessenen Wurzelraum, könnten diese Bäume langfristig am Standort erhalten werden.

#### **Zu erwartende Auswirkungen bei einer Verringerung der Standortverhältnisse**

Wird der Kronentraufenbereich verdichtet, abgegraben, überfüllt oder versiegelt haben die Bäume keine langfristige Entwicklungsperspektive.

**Teilbereich 2, Baum Nr. 4 - 28**

**Teilansicht nördlicher Abschnitt mit Teilbereich I**



**Teilansicht südlicher Abschnitt**



Bei dem Teilbereich II handelt es sich um eine alleeähnliche Anpflanzung welche das Grundstück in Nord-Süd-Richtung verlaufend auf der östlichen Grundstücksgrenze abschließt.



**Ansicht von Norden**

Die östliche Baumreihe besteht dabei aus einer relativ homogenen, in gleichmäßigen Abständen zueinander gepflanzten Lindenreihe mit einigen Eichen an deren südlichem Ende.

Die westliche, innere Baumreihe ist eher unregelmäßig aus mehr oder weniger vereinzelt stehenden Eichen, Buchen und Linden aufgebaut.

**Baum Nr. 4**

**Linde**

**Höhe ca.: 24-26m**

**Kronendurchmesser: 9x8m**

**Stammumfang: 150cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite
- u.U. Wurzelschäden durch Befahrung des Traufenbereiches



**Baum Nr. 5**

**Linde**

**Höhe ca.: 24-26m**

**Kronendurchmesser: 9x8m**

**Stammumfang: 150cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite
- u.U. Wurzelschäden durch Befahrung des Traufenbereiches

**Baum Nr. 6**

**Linde**

**Höhe ca.: 25-27m**

**Kronendurchmesser: 9x9m**

**Stammumfang: 205cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite

**Baum Nr. 7**

**Linde**

**Höhe ca.: 25-27m**

**Kronendurchmesser: 9x8m**

**Stammumfang: 181cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite

**Baum Nr. 8**

**Linde**

**Höhe ca.: 25-27m**

**Kronendurchmesser: 9x8m**

**Stammumfang: 161cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite
- Kronentotholz bis Grobast

**Baum Nr. 9**

**Linde**

**Höhe ca.: 25-27m**

**Kronendurchmesser: 9x8m**

**Stammumfang: 140cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite
- Kronentotholz bis Grobast

**Baum Nr. 10**

**Linde**

**Höhe ca.: 23-25m**

**Kronendurchmesser: 7x7m**

**Stammumfang: 152cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Altschaden vom Stammfuß aufwärts bis in ca. sechs Meter Höhe auf der wegabgewandten Seite, die oberen ca. zwei Meter sind bereits durch Wund-/Reaktionsholz überwallt



**Baum Nr.11**

**Linde**

**Höhe ca.: 6-8m**

**Kronendurchmesser: 9x8m**

**Stammumfang: vielstämmig**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite
- Gehölz besteht aus Stockausschlägen auf dem Stubben eines gefällten Baums



**Baum Nr. 12**

**Linde**

**Höhe ca.: 25-27m**

**Kronendurchmesser: 10x8m**

**Stammumfang: 195cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite
- Kronentotholz bis Grobast

**Baum Nr. 13**

**Linde**

**Höhe ca.: 25-27m**

**Kronendurchmesser: 8x6m**

**Stammumfang: 158cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite
- Kronentotholz bis Grobast

**Baum Nr. 14**

**Linde**

**Höhe ca.: 25-27m**

**Kronendurchmesser: 11x8m**

**Stammumfang: 138cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite
- Kronentotholz bis Grobast

**Baum Nr. 15**

**Linde**

**Höhe ca.: 23-25m**

**Kronendurchmesser: 9x9m**

**Stammumfang: 145cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite

**Baum Nr. 16**

**Eiche**

**Höhe ca.: 25-27m**

**Kronendurchmesser: 14x9m**

**Stammumfang: 162cm/173cm**

**Vitalitätsstufe: 0-1**

- Wurzelschaden durch Abgrabung
- zweistämmig von Stammfuß aufwärts



**Baum Nr. 17**

**Eiche**

**Höhe ca.: 25-27m**

**Kronendurchmesser: 19x18m**

**Stammumfang: 234cm**

**Vitalitätsstufe: 1**

- Wurzelschaden durch Abgrabung in stellenweise < 1 m Entfernung zum Stammfuß
- Kronenteilausbruch
- Totholz bis Starkast



**Baum Nr. 18**

**Buche**

**Höhe ca.: 25-27m**

**Kronendurchmesser: 12x7m**

**Stammumfang: 174cm**

**Vitalitätsstufe: 3**

- abgängig
- Fällung aufgrund schlechter Entwicklungsprognose



**Baum Nr. 19**

**Linde**

**Höhe ca.: 23-25m**

**Kronendurchmesser: 9x7m**

**Stammumfang: 162cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Totholz bis Grobast
- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite

**Baum Nr. 20**

**Linde**

**Höhe ca.: 12-14m**

**Kronendurchmesser: 8x8m**

**Stammumfang: 130cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- unterständig
- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite

**Baum Nr. 21**

**Eiche**

**Höhe ca.: 25-27m**

**Kronendurchmesser: 17x17m**

**Stammumfang: 328cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Kronentotholz bis Starkast
- Wurzelschäden durch mechanische Einwirkung am Wurzelanlauf



**Baum Nr. 22**

**Eiche**

**Höhe ca.: 25-27m**

**Kronendurchmesser: 13x11m**

**Stammumfang: 205cm**

**Vitalitätsstufe: 0-1**

- Kronentotholz bis Grobast
- Krone stark asymmetrisch
- Rindenschaden in ca. 0,5 bis ca. 1,3 m Höhe durch mechanische Einwirkung, teilweise ausgebildeter Flächenkallus



**Baum Nr. 23**

**Eiche**

**Höhe ca.: 27-29m**

**Kronendurchmesser: 18x16m**

**Stammumfang: 335cm**

**Vitalitätsstufe: 0-1**

- Kronentotholz bis Grobast
- Krone asymmetrisch
- Zwei Spechthöhlen in Astnarben im mittleren Kronenbereich und am Stamm





**Baum Nr. 24**

**Eiche**

**Höhe ca.: 21-14m**

**Kronendurchmesser: 18x16m**

**Stammumfang: 293cm**

**Vitalitätsstufe: 0-1**

- Kronentotholz bis Grobast
- Krone extrem asymmetrisch



**Baum Nr. 25**

**Eiche**

**Höhe ca.: 25-27m**

**Kronendurchmesser: 16x8m**

**Stammumfang: 238cm**

**Vitalitätsstufe: 1**

- Kronentotholz bis Grobast
- Krone asymmetrisch
- Auffälliges Rindenbild durch verwachsenen Frost- / Spannungsrisse



**Baum Nr. 26**

**Eiche**

**Höhe ca.: 27-29m**

**Kronendurchmesser: 21x21m**

**Stammumfang: 344cm**

**Vitalitätsstufe: 0-1**

- Kronentotholz bis Grobast
- Krone asymmetrisch
- zweistämmiger Kronenaufbau
- Wurzelschaden durch mechanische Einwirkung am Wurzelanlauf



**Baum Nr. 27**

**Eiche**

**Höhe ca.: 27-29m**

**Kronendurchmesser: 18x14m**

**Stammumfang: 435cm**

**Vitalitätsstufe: 0-1**

- Kronentotholz bis Grobast
- untypisch verdickter Stammfuß
- Torsionsriss im Stamm
- Starkwurzelaubriss durch mechanische Einwirkung am Wurzelanlauf





**Baum Nr. 28**

**Buche**

**Höhe ca.: 26-28m**

**Kronendurchmesser: 14x14m**

**Stammumfang: 241cm**

**Vitalitätsstufe: 3-4**

- Abgängig, nahezu abgestorben
- Rindennekrosen und Pilzfruchtkörperbesatz am Stamm
- Fällung aufgrund fehlender Entwicklungsprognose



## **Zusammenfassung Bereich II**

### **Baum Nr. 4 - 28**

#### **Vitalität - Verkehrssicherheit**

Im Bereich II stehen insgesamt 19 Bäume in der östlichen, äußeren Baumreihe. Alle Bäume weisen keine signifikanten, die Verkehrssicherheit beeinträchtigenden Vorschäden auf und sind bis auf eine Ausnahme der Vitalitätsstufe 0 bzw. 0 – 1 zuzuordnen.

Unter unveränderten Standortverhältnissen haben diese Bäume somit eine langfristige Entwicklungsperspektive und Reststandzeit.

Um die geschlossene Baumreihe auch weiterhin in dem verkehrssicheren und vitalen Zustand erhalten zu können, ist es daher zwingend erforderlich den gesamten Kronentraufenbereich der Baumreihe in dem gegebenen Zustand zu erhalten.

Sollte der vorhandene, zum Zeitpunkt der Begehung unbefestigte Weg erhalten und befestigt werden, ist zwingend darauf zu achten, dass die bestehende Breite des Weges erhalten bleibt und nicht in Richtung Stammfuß der Baumreihen erweitert wird.

Querungen für z.B. Ver- und Entsorgungsleitungen etc. sind ausgeschlossen.

Lediglich die Buche mit der Kennziffer 18 weist massive Trockenschäden auf. Hier wird im kommenden Frühjahr kein oder nur noch minimaler Neuaustrieb mehr erfolgen.

Der Baum 18 ist daher nicht zu erhalten.

Die sechs Bäume der inneren Reihe weisen in der Mehrzahl eine leicht eingeschränkte Vitalität auf. Die Buche 28 ist abgestorben und nicht zu erhalten.

Die Eiche 27 ist zwar vital, weist aber diverse Altschäden auf. Vermutlich hat der Baum in der Vergangenheit auf einer Erhöhung (Wall) gestanden, welche im Laufe der Zeit erodiert ist.

Dadurch steht der Baum stützenförmig auf seinen Wurzelanläufen.

Eine dieser Wurzeln wurde bereits abgerissen.

Der eher untypisch verdickte Stammfuß und der im Rindenbild erkennbare Torsionsriss lassen vermuten, dass der Baum in seinem Stamminneren ausgemorscht ist.

Hier ist im Gegensatz zu den anderen Bäumen der inneren Baumreihe von einer verkürzten zu erwartenden Reststandzeit und einem sukzessiv sich erhöhenden Gefährdungspotenzial auszugehen.



### **Zu erwartende Auswirkungen**

Wird der Kronentraufenbereich überfüllt oder versiegelt werden die Bäume keine langfristige Entwicklungsperspektive haben.

Bei unveränderten Standortbedingungen und umsichtiger Planung und Bauausführung unter strikter Schonung des Kronentraufenbereiches und damit einem großzügig bemessenen Wurzelraum, könnten die Bäume im Abschnitt II, mit Ausnahme der Buchen 18 und 28 und bedingt die Eiche 27 mit einem erhöhten Aufwand, am Standort erhalten werden.

### Bereich III Gesamtansicht von Norden, Baumnummer 29 - 37



Es handelt sich hierbei um eine kleine Baumgruppe aus verschiedenen Baumarten bzw. strauchartig wachsenden Gattungen.

Die Thuja lassen vermuten, dass es sich um einen Teilbereich der früheren Gartenanlage der Hofstelle handelt.

Alle Bäume stehen in oder in unmittelbarer Nähe der Böschung des Bachlaufes.

Bis auf die Eiche 29 der Baumgruppe haben alle weiteren Bäume / Sträucher (großblättrige Weide, Ilex) bereits unter den bestehenden Standortbedingungen keine langfristige bzw. arttypische Entwicklungsperspektive.

**Baum Nr. 29**

**Eiche**

**Höhe ca.: 15-17m**

**Kronendurchmesser: 5x5m**

**Stammumfang: k.A.**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite

**Baum Nr. 30**

**Eiche**

**Höhe ca.: 15-17m**

**Kronendurchmesser: 5x5m**

**Stammumfang: k.A.**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite

**Baum Nr. 31**

**Buche**

**Höhe ca.: 13-15m**

**Kronendurchmesser: 5x5m**

**Stammumfang: k.A.**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite

**Baum Nr. 32**

**Buche**

**Höhe ca.: 13-15m**

**Kronendurchmesser: 5x5m**

**Stammumfang: k.A.**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite

**Baum Nr. 33**

**Stechpalme/Ilex**

**Höhe ca.: 8-10m**

**Kronendurchmesser: 6x6m**

**Stammumfang: k.A.**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite

**Baum Nr. 34**

**Weide**

**Höhe ca.: 13-15m**

**Kronendurchmesser: 6x6m**

**Stammumfang: k.A.**

**Vitalitätsstufe: 1**

- Kronenteilausbruch

**Baum Nr. 35**

**Fichte**

**Höhe ca.: 4-6m**

**Kronendurchmesser: 2x2m**

**Stammumfang: k.A.**

**Vitalitätsstufe: 4**

- Hauptstamm abgebrochen

**Baum Nr. 36**

**Thuja**

**Höhe ca.: 16-18m**

**Kronendurchmesser: 6x5m**

**Stammumfang: k.A.**

**Vitalitätsstufe: 0-1**

- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite

**Baum Nr. 37**

**Thuja**

**Höhe ca.: 16-18m**

**Kronendurchmesser: 7x5m**

**Stammumfang: k.A.**

**Vitalitätsstufe: 0-1**

- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite

## **Zusammenfassung Bereich III**

### **Baum Nr. 29 - 37**

#### **Vitalität - Verkehrssicherheit**

Im Bereich III stehen insgesamt neun Bäume. Diese neun Bäume bilden eine kleine Baumgruppe im Bereich der Böschung des Bachlaufes.

Mit Ausnahme der beiden Thuja und der bereits abgebrochenen Fichte als Bestandteil der ehemaligen Gartenanlage, handelt es sich um sog. Spontanvegetation welche sich durch Selbstaussaat am Standort angesiedelt hat.

Wie bereits beschrieben besitzt bis auf die Eiche 29, bereits unter den bestehenden Standortverhältnissen keiner der Bäume eine arttypische und langfristige Entwicklungsperspektive.

Da zudem der Bachlauf u.U. verfüllt und das Geländeniveau dann in diesem Bereich angehoben wird, wird den Bäumen jegliche Lebensgrundlage entzogen.



## Teilbereich IV, Baum Nr. 38 - 47



Bei dem Bereich IV handelt es sich um einen Restbestand eines ursprünglich größeren geschlossenen Bestandes.

Nach den Erläuterungen und auch an diversen Baumstubben nachvollziehbar, wurde ein nicht unerheblicher Teil des ursprünglichen Bestandes in der Vergangenheit bei einem Starkwindereignis umgeworfen.

Die Bäume stehen etwa in einer Doppelreihe nördlich eines noch auf dem Gelände bestehenden Wirtschaftsweges.



**Baum Nr. 38**

**Birke**

**Höhe ca.: 23-25m**

**Kronendurchmesser: 9x7m**

**Stammumfang: 124cm**

**Vitalitätsstufe: 0-1**

- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite

**Baum Nr. 39**

**Birke**

**Höhe ca.: 23-25m**

**Kronendurchmesser: 6x6m**

**Stammumfang: 134cm**

**Vitalitätsstufe: 0-1**

- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite

**Baum Nr. 40**

**Eiche**

**Höhe ca.: 25-27m**

**Kronendurchmesser: 15x14m**

**Stammumfang: 225cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite
- Kronentotholz bis Grobast

**Baum Nr. 41**

**Eiche**

**Höhe ca.: 25-27m**

**Kronendurchmesser: 15x15m**

**Stammumfang: 200cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite
- Kronentotholz bis Grobast

**Baum Nr. 42**

**Eiche**

**Höhe ca.: 25-27m**

**Kronendurchmesser: 17x14m**

**Stammumfang: 152/133cm**

**Vitalitätsstufe: 1**

- Anfahrschaden am Stammfuß
- Diverse Altschäden am Stamm beider Stämme
- zweistämmiger Kronenaufbau ab Stammfuß
- Pilzfruchtkörper am Stamm des stärkeren Stämmelings
- Kronentotholz bis Starkast
- Krone einseitig und stark überhängend









**Baum Nr. 43**

**Birke**

**Höhe ca.: 23-25m**

**Kronendurchmesser: 8x6m**

**Stammumfang: 98cm**

**Vitalitätsstufe: 0-1**

- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite

**Baum Nr. 44**

**Birke**

**Höhe ca.: 21-23m**

**Kronendurchmesser: 8x6m**

**Stammumfang: 100cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Keine erkennbaren Vorschäden / Defizite

**Baum Nr. 45**

**Eiche**

**Höhe ca.: 23-25m**

**Kronendurchmesser: 13x13m**

**Stammumfang: 221cm**

**Vitalitätsstufe: 0 - 1**

- asymmetrischer Kronenaufbau
- Kronentotholz bis Starkast

**Baum Nr. 46**

**Eiche**

**Höhe ca.: 23-25m**

**Kronendurchmesser: 13x6m**

**Stammumfang: 139cm**

**Vitalitätsstufe: 3**

- asymmetrischer Kronenaufbau
- Kronentotholz bis Starkast
- Bohrmehlauswurf und Nekrosen an Stammbasis





**Baum Nr. 47**

**Eiche**

**Höhe ca.: 23-25m**

**Kronendurchmesser: 13x9m**

**Stammumfang: 215cm**

**Vitalitätsstufe: 2 – 3**

- asymmetrischer Kronenaufbau
- Kronentotholz bis Grobast
- abgängig

## **Zusammenfassung Bereich IV**

### **Baum Nr. 38 - 47**

#### **Vitalität - Verkehrssicherheit**

Im Bereich IV stehen insgesamt 10 Bäume. Innerhalb des Bestandes stehen noch einige kleiner Birken, welche nicht mit aufgelistet wurden.

Auf Grund des Windwurfes eines Teiles des ursprünglichen Bestandes sind die ursprünglich innen stehenden Eichen hoch und schlank mit asymmetrischen Kronen aufgebaut.

Die Eichen 42, 46 und 47 sind auf Grund ihrer Vorschäden und eingeschränkten Vitalität als abgängig mit einer nur noch kurzen zu erwartenden Reststandzeit einzustufen.

Somit sind die Eichen 40, 41 und 45 als längerfristig erhaltenswert einzustufen.

Die Birken sind zwar vital und ohne erkennbare Vorschäden, als sog. Pionierbaumart haben sich jedoch eine insgesamt geringere Lebenserwartung und geringer einzustufende Wertigkeit.

Da auch dieser Teilbestand in der Nähe des Bachlaufes steht und das Geländeniveau u.U. angeglichen werden soll, würde der Wurzelraum der Bäume dann durch Bodenauf- bzw. abtrag massiv beeinträchtigt werden.

## Bereich V, Baum Nr. 48 - 53



Der Teilbereich V steht südlich des Bachlaufes unmittelbar neben einer noch abzureißenden Scheune und einer noch zurückzubauenden betonierte Wegefläche.

Insbesondere die Eichen in unmittelbarer Nähe der Wegefläche stehen jeweils isoliert auf einer deutlichen Erhöhung oberhalb des Geländeneiveaus.



**Baum Nr. 48**

**Schwarz-Erle**

**Höhe ca.: 23-25m**

**Kronendurchmesser: 10x7m**

**Stammumfang: 185cm**

**Vitalitätsstufe: 3**

- Oberkrone abgestorben
- Kronentotholz bis Starkast
- zweiter Stämmeling basisnah abgebrochen, von einer tiefreichenden Fäule ist auszugehen
- Fällung aufgrund geringem Erhaltungswert und negativer Entwicklungsprognose





**Baum Nr. 49**

**Eiche**

**Höhe ca.: 25-27m**

**Kronendurchmesser: 13x11m**

**Stammumfang: 281cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Auffälliges Rindenbild am Zwiesel von Stammkopf bis Stammfuß
- Kronentotholz bis Grobast
- Altschäden an den Wurzelanläufen
- erhöhter Standort





**Baum Nr. 50**

**Eiche**

**Höhe ca.: 23-25m**

**Kronendurchmesser: 12x12m**

**Stammumfang: 183cm**

**Vitalitätsstufe: 1**

- erhöhter Standort
- Kronentotholz bis Starkast

**Baum Nr. 51**

**Eiche**

**Höhe ca.: 23-25m**

**Kronendurchmesser: 12x12m**

**Stammumfang: 220cm**

**Vitalitätsstufe: 1**

- erhöhter Standort
- Kronentotholz bis Starkast

**Baum Nr. 52**

**Eiche**

**Höhe ca.: 23-25m**

**Kronendurchmesser: 11x11m**

**Stammumfang: 170cm**

**Vitalitätsstufe: 1**

- erhöhter Standort
- Kronentotholz bis Starkast

**Baum Nr. 53**

**Eiche**

**Höhe ca.: 23-25m**

**Kronendurchmesser: 12x11m**

**Stammumfang: 192cm**

**Vitalitätsstufe: 1**

- erhöhter Standort
- Kronentotholz bis Grobast



## **Zusammenfassung Bereich V**

### **Baum Nr. 48 - 53**

#### **Vitalität - Verkehrssicherheit**

Im Bereich II stehen insgesamt sechs Bäume.

Mit Ausnahme der Erle 48 weisen alle weiteren Bäume keine signifikanten, die Verkehrssicherheit beeinträchtigenden Vorschäden auf und sind der Vitalitätsstufe 1 zuzuordnen.

Die Erle 48 ist auf Grund der Vorschäden in der Krone und am Stammfuß nicht zu erhalten.

Die restlichen Eichen haben trotz der leichten Vitalitätsmängel einen langfristigen Erhaltungszustand.

Problematisch und sich dann mit Sicherheit negativ auf die zu erwartende Reststandzeit auswirkend, würden sich der Rückbau der angrenzenden Wegefläche und insbesondere eine Niveauregulierung des Geländes auswirken.

Die Eichen stehen mehr oder weniger isoliert deutlich überhöht auf kleinen Anhöhen oberhalb des angrenzenden Geländeniveaus.

Wird das Geländeniveau angeglichen, dabei ist es gleich ob abgegraben oder aufgefüllt wird, wird das Wurzelsystem zwangsläufig zerstört und die Bäume nachhaltig geschädigt.

## Bereich VI, Baum Nr. 54 - 60



Bei den Bäumen des Bereiches VI handelt es sich um insgesamt sieben Altbäume. Die Mehrzahl der Buchen steht im Bereich der Böschung des Bachlaufes und hat ihr Wurzelsystem entsprechend dem Geländeverlauf mit abwärts verlaufenden Stützwurzeln und des unterhalb höheren Nährstoff- und Wasserangebot ausgerichtet.



**Baum Nr. 54**

**Buche**

**Höhe ca.: 27-29m**

**Kronendurchmesser: 15x15m**

**Stammumfang: 466cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- 6-stämmig
- Kronentotholz bis Grobast
- Erhöht stehend



**Baum Nr. 55**

**Eiche**

**Höhe ca.: 27-29m**

**Kronendurchmesser: 14x10m**

**Stammumfang: 195cm**

**Vitalitätsstufe: 0-1**

- Kronentotholz bis Grobast
- asymmetrischer Kronenaufbau

**Baum Nr. 56**

**Eiche**

**Höhe ca.: 23-25m**

**Kronendurchmesser: 9x7m**

**Stammumfang: 214cm**

**Vitalitätsstufe: 0-1**

- Kronentotholz bis Starkast
- asymmetrischer Kronenaufbau

**Baum Nr. 57**

**Eiche**

**Höhe ca.: 27-29m**

**Kronendurchmesser: 10x10m**

**Stammumfang: 226cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Kronentotholz bis Starkast
- asymmetrischer Kronenaufbau

**Baum Nr. 58**

**Buche**

**Höhe ca.: 27-29m**

**Kronendurchmesser: 20x11m**

**Stammumfang: 197cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Kronentotholz bis Grobast
- Standort an Böschungskante

**Baum Nr. 59**

**Buche**

**Höhe ca.: 27-29m**

**Kronendurchmesser: 22x8m**

**Stammumfang: 269cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Kronentotholz bis Grobast
- Standort an Böschungskante

**Baum Nr. 60**

**Buche**

**Höhe ca.: 27-29m**

**Kronendurchmesser: 20x13m**

**Stammumfang: 235cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Kronentotholz bis Grobast
- Standort an Böschungskante

## Zusammenfassung Bereich VI

### Baum Nr. 55 - 60

#### Vitalität - Verkehrssicherheit

Im Bereich VI stehen insgesamt sieben Altbäume.

Alle Bäume weisen keine signifikanten, die Verkehrssicherheit beeinträchtigenden Vorschäden auf und sind der Vitalitätsstufe 0 bzw. 0 – 1 zuzuordnen.

Drei der Buchen stehen innerhalb der Böschung des Bachlaufes, die vierte erhöht unmittelbar neben einem früheren Übergang über den Bachlauf.

Wird der Bachlauf verfüllt, wird unweigerlich der Großteil des Wurzelsystems dieser Bäume zerstört, da die Bäume sowohl aus statischen wie auch aus physiologischen Gründen ihr Wurzelwerk hangabwärts ausrichten mussten.

Zudem ist die Buche extrem empfindlich gegenüber Eingriffen in das Wurzelsystem und reagiert sehr schnell mit einem zum Absterben führenden Degenerationsprozess.

Sollen diese dominanten und prägenden Bäume erhalten werden, ist es zwingend erforderlich das weder der Bachlauf noch das Bodenniveau im Kronentraufenbereich aufgefüllt werden und die gesamte Fläche in ihrem bestehenden Zustand erhalten bleibt.

Ochtrup, den  
18.10.2019



## Ergebnis des nachbeauftragten Abschnitts

### Teilbereich VII

Ortsbesichtigung vom 28.11.2019



#### Bereich VII, Baum Nr. 61 - 70

Der Teilbereich VII befindet sich unmittelbar westlich anschließend an den Teilbereich VI und besteht aus zwei unterschiedlich aufgebauten Teilabschnitten.

In dem östlichen Teilabschnitt befindet sich in der Böschung eine Erlengruppe aus relativ jungen Bäumen.

Südlich, unmittelbar vor der Erlenreihe, stehen drei ebenfalls noch junge Stieleichen mit einem langfristigen Entwicklungspotenzial.



Baumnummer 64

63

62

61

Am westlichen Ende der Erlenreihe befindet sich ein relativ alter Ilex.

Sowohl die Eichen 61 – 63 als auch der Ilex 64, haben ein langfristiges Entwicklungspotenzial und könnten somit bei angepasster Gestaltung in ein langfristiges Gestaltungs- und Entwicklungskonzept eingearbeitet werden.

In dem westlichen Teilabschnitt stehen sich insgesamt sechs Altbäume, fünf Eichen und eine Buche im Böschungsbereich.



**Baum Nr. 65**

**Eiche**

**Höhe ca.: 26-28m**

**Kronendurchmesser: 4x6m**

**Stammumfang: 147cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Kronentotholz bis Grobast
- ursprünglich im Bestand stehend, daher untypisch hoch und schlank aufgebaut
- Freigestellt
- Sonst keine Auffälligkeiten



**Baum Nr. 66**

**Buche**

**Höhe ca.: 25-27m**

**Kronendurchmesser: 14x14m**

**Stammumfang: 252cm**

**Vitalitätsstufe: 2-**

- Kronentotholz bis Grobast
- Durch Schatten- und Konkurrenzdruck stark asymmetrisch ausgerichtet
- Ausgeprägter Krallenwuchs
- Mehrere Starkastabbrüche in Krone
- Stammschaden (Sonnenbrand) an unterem Stammabschnitt
- Standort an Böschungskante





**Baum Nr. 67**

**Eiche**

**Höhe ca.: 25-27m**

**Kronendurchmesser: 3x7m**

**Stammumfang: 149cm**

**Vitalitätsstufe: 1-**

- Kronentotholz bis Grobast
- Ursprünglich im Bestand stehend daher untypisch hoch und schlank



**Baum Nr. 68**

**Eiche**

**Höhe ca.: 26-28m**

**Kronendurchmesser: 10x9m**

**Stammumfang: 250cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Kronentotholz bis Grobast
- Randbaum an Böschung



**Baum Nr. 69**

**Eiche**

**Höhe ca.: 20-22m**

**Kronendurchmesser: 11x8m**

**Stammumfang: 220cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Kronentotholz bis Grobast
- Standort an Böschungskante
- ursprünglich unterständig stehend, daher Krone überhängend ausgerichtet
- freigestellt



**Baum Nr. 70**

**Eiche**

**Höhe ca.: 26-28m**

**Kronendurchmesser: 10x9m**

**Stammumfang: 175cm**

**Vitalitätsstufe: 0**

- Kronentotholz bis Grobast
- Randbaum, daher asymmetrisch aufgebaut



## Zusammenfassung Bereich VII

### Baum Nr. 61 - 70

#### Vitalität - Verkehrssicherheit

Im Bereich VII stehen insgesamt sechs Altbäume, sowie als Bestandteil einer Baumreihe aus Erlen, drei junge Eichen sowie ein prägender Ilex. Insbesondere die drei Jungeichen sowie der Ilex können als prägende Bestandteile in das Gestaltungskonzept eingebaut werden.

Die Alteichen weisen bis auf eine Ausnahme (Eiche 67) eine gute Vitalität auf. Die Vitalität der Eiche 67 ist zwar als eingeschränkt zu bezeichnen, da sich in der Oberkrone entsprechende Degenerationserscheinungen abzeichnen. Trotz alledem besitzt der Baum ein langfristiges Entwicklungspotenzial.

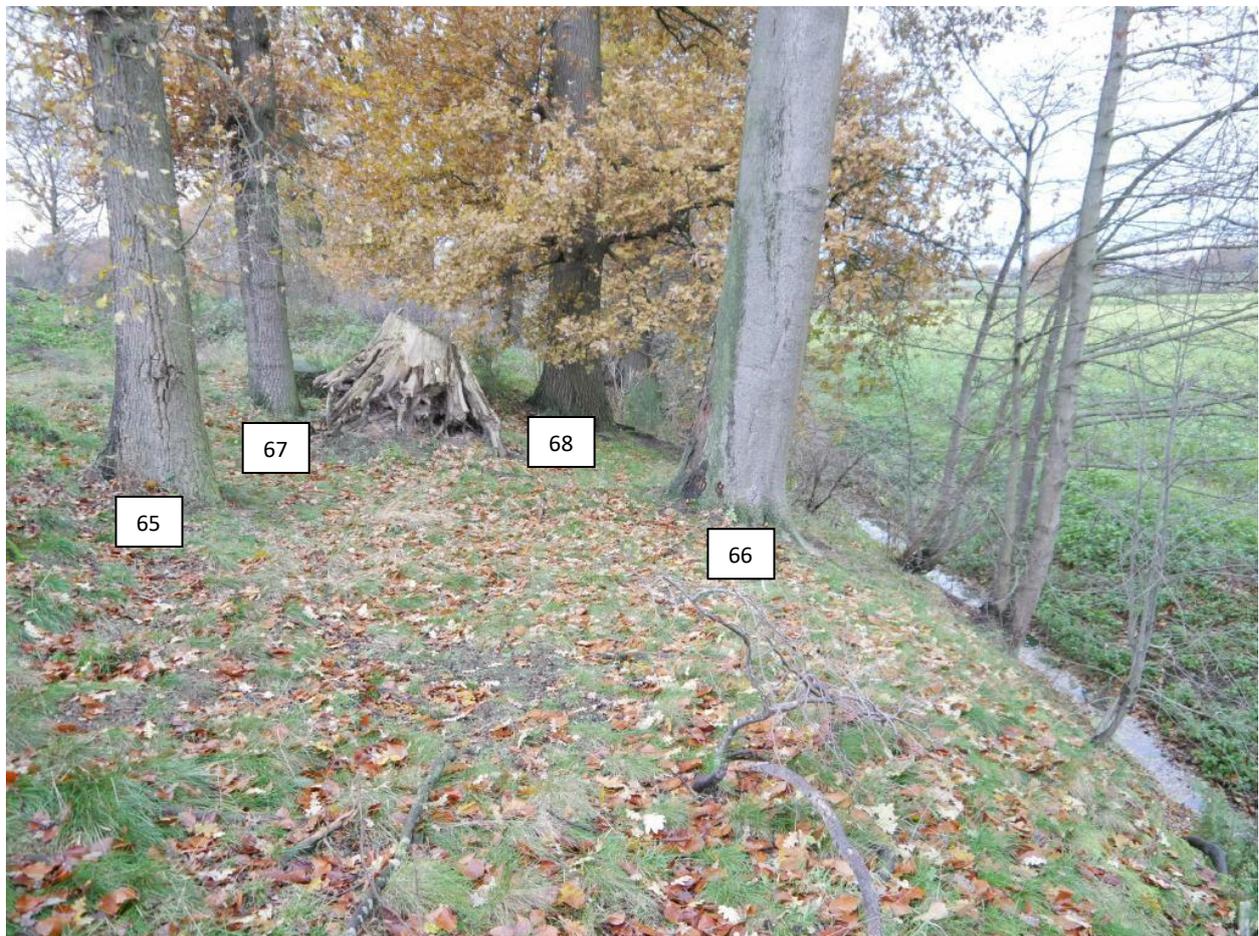
Wie auch bei den Eichen 65, 67, 68 und 69, zeichnet sich als Reaktion auf die Freistellung, am Stamm durch zahlreiche Stockausschläge eine intensive Sekundärkronenbildung ab.

Nach derzeitigem Erscheinungsbild ist es bei der Eiche 67 daher wahrscheinlich, dass sich die Primärkrone in den nächsten Jahren sukzessiv zurückbilden wird, sich gleichzeitig aber eine vitale Sekundärkrone aufbaut.

Die Buche 66 ist als abgängig einzustufen. Die zu erwartende Reststandzeit ist nur noch gering. Der ausgeprägte Krallenwuchs in den Triebspitzen der Kronenperipherie ist ein typisches Merkmal vitalitätsgeschädigter Buchen.



Wird das Geländeniveau angeglichen, dabei ist es gleich ob abgegraben oder aufgefüllt wird, wird das Wurzelsystem zwangsläufig zerstört und die Bäume nachhaltig geschädigt.



Ochtrup, den 04.12.2019